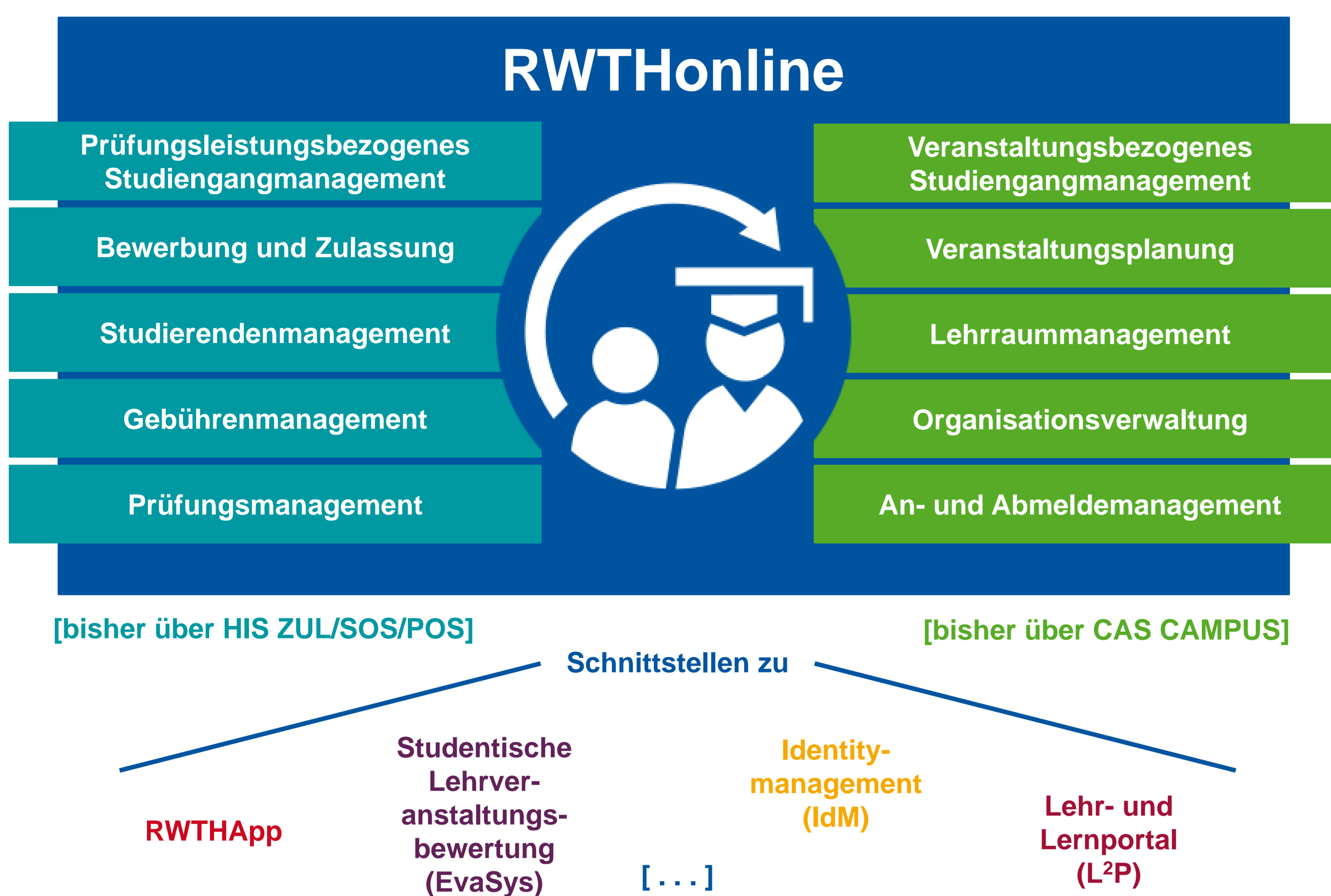


PuL-Projekt – Einführung von RWTHonline

Integriertes Campusmanagement an der RWTH Aachen

Die Studierenden der RWTH und alle mit der Organisation von Studium und Lehre betrauten Hochschulangehörigen arbeiten künftig mit einem integrierten Campus-Management-System, das heißt mit ein und demselben System und auf ein und derselben Datenbasis: RWTHonline.



Vorteile für die Hochschule

- Nachhaltiges und zukunftsorientiertes System
- Einfachere Abstimmung zwischen allen Beteiligten
- Überprüfung und Optimierung aller Prozesse
- Mehr Transparenz in den Prozessen
- Single Sign-on – Einloggen nur einmal erforderlich
- Bessere Darstellung des Systems auf Smartphones und Tablets, daher mehr Flexibilität in der Nutzung
- Verbessertes Berechtigungskonzept
- Zweisprachigkeit (dt./engl.) grundsätzlich gegeben
- Bereinigung und Verbesserung der Datenbestände, höhere Datenqualität, daher z. B. verlässlichere Reports
- Effizienteres Datenhandling durch Wegfall mehrfacher Datenhaltung, -bearbeitung und -pflege (z. B. Wegfall der „POS-Brücke“)
- Konsequente Anbindung an datenführende Systeme (z. B. SAP, ConjectFM, IdM)
- Schrittweise Integration von Drittsystemen wie z.B. *carpe diem!*
- Zukünftige Weiterentwicklung in Kooperation mit anderen deutschen Hochschulen

Schrittweise Einführung des neuen Systems

Das Standardsystem der TU Graz wird während der Einführungsphase von RWTHonline auf die Bedürfnisse der RWTH zugeschnitten. Zum SoSe 2018 gehen das Bewerbungs- und Zulassungsmanagement sowie das Studierenden- und Gebührenmanagement in Betrieb. Zum WiSe 2018/19 folgen die Bereiche Prüfungsordnungen und Curricula, Veranstaltungs- und Lehrraummanagement sowie das Prüfungsmanagement. Die Einführung des Gesamtsystems wird durch einen Pilotbetrieb mit den Studiengängen B. Sc. Chemie und M. A. Politikwissenschaft vorbereitet.

